



Protokoll zur gemeinsamen Vorstands- und Hauptausschusssitzung am 3.11.2018 Frankfurt Sportschule

Anwesenheit gemäß Anwesenheitsliste

Beginn 10:15 h

Ende 13:45 h

Absagen: Gräber, Bamberger, Erlenbach, Feldmann, Dubberstein, Bulmahn

Die Begrüßung erfolgte durch G. Bernius.

Als erstes fragte er nach Änderungswünschen zur Tagesordnung, aus der Versammlung wurde keine Änderung gewünscht.

Nächster Termin für Hauptausschuss und Vorstand: Für den vorgesehenen Termin 9. März ist kein Raum in der Sportschule zu bekommen. Es gibt zwei Optionen 9.3. in Darmstadt (Radrennbahn) oder 10.3. Frankfurt (Sportschule) Die Abstimmung ergab eine Mehrheit für 10.3. in Frankfurt.

24.3. HRV JHV in Bad Homburg-Kirdorf Stedter Weg 40

Es wurden die neuen Bezirksvorsitzenden bzw. anwesenden Stellvertreter kurz vorgestellt.

Neue BzVorsitzende TW Bärbel Burk

Vertreter für Darmstadt: Jürgen Schulze, Kassel: Ralf Pfeiffer und Heinz Kern

Er fragte die Termine für Bezirksjahreshauptversammlungen ab.

FMT 26.1.19 Niedererlenbach

TW 19.1.19 Inheiden

L 20.1.19 Bad Endbach-Dernbach

HD 27.1.19 Darmstadt

MSR 26.1.19 Wächterbach(Nachtrag)

Ks 25.1.19 Tagungsort: Lohfeldener Rüssel

Ns 26.1.19 Wiesbaden (Nachtrag)

Als weiteren anstehenden Termin nannte er die BDR-Bundeshauptversammlung, die am 6. April 2019 in Frankfurt stattfindet wird.

Bericht des Präsidenten

- Durch Verhandlungen mit den lsbH konnten die Zuschüsse Leistungssport um 1.000 € erhöht werden.
- Durch eine gute Präsentation beim Sponsorengespräch mit der SV Sparkassenversicherung wurde der Sponsorenvertrag auf 10.000 € zzgl. Mehrwertsteuer von bisher 10.000 € incl. Mehrwertsteuer erhöht. Weitere Informationen zur Präsentation gab Gary Cieslewicz. (Die Präsentation wurde bereits mit gesonderter Mail an die Versammlungsteilnehmer verschickt.) Weiterhin bat er um vermehrte Mitarbeit bei dem Erstellen der Präsentation. Hier wünscht er sich mehr aussagekräftige Bilder.
- Als Großveranstaltungen fanden die Europameisterschaften Hallenradsport der Elite in Wiesbaden und das Bundesradsporttreffen in Langenselbold statt. Beide Veranstaltungen waren ein gut gelaufen und ein riesiger Erfolg.

Bericht der Vizepräsidenten

Finanzen

- Die vorgelegte BWA zum 30.9. zeigt Tendenzen, hat aber noch keine abschließende Aussagekraft, da im letzten Quartal noch zahlreiche Abrechnungen anfallen.
- Unser bisheriger Buchhalter scheidet endgültig zum 31.12.2018 aus. Die Geschäftsstelle übernimmt seine Aufgaben. Schon jetzt wird der ganze Zahlungsverkehr von der Geschäftsstelle durchgeführt.
- Bei den eingereichten Belegen wird gebeten, auf aussagekräftige Belege zu achten. Bei Rechnungen sollte der HRV als Rechnungsempfänger genannt sein. Auch für einen Außenstehenden sollten sich die Belege ohne große Erklärung erschließen.
- Ein endgültiger Haushalt kann erst nach Abschluss des Jahres erstellt werden.
- Wiederum war die Höhe der Kfz-Versicherung ein Thema. Durch die Reduzierung des Fuhrparks sollte hier ein entsprechender Rückgang eintreten.
- Die Kostenstelle Rennsport, insbesondere Straße, führte zu einer Diskussion. Themen war die Kosten allgemein und Kosten bei Sichtungssrennen und Deutschen Meisterschaften.

Rennsport

- Die Vizepräsidentin dankte und lobte die Fachwarte und Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.
- Für die Erfolge verwies sie auf die noch kommenden Berichte der Fachwarte.
- Ausblick: Es haben sich 2 Kandidaten gefunden, die bereit sind bei der nächsten JHV sich um das Amt zu bewerben.

Halle

- Bei der DM Elite wurden erzielt: 1er Männer Platz 2 Marcel Jüngling, Dornheim, Polo Platz 1 Kostheim Nina Roth und Vanessa Mauckner, Aufstiegsrunde Platz 1 Ginsheim Anna und Lisa Guthmann, Platz 3 Janina Rossmann und Janine Gergelyi, Einrad: 4er Frauen 3. Mörfelden, 4er offen 1. Breckenheim, 6er offen 2. Mörfelden
- Die Europameisterschaft war trotz geringen Besuchs sehr erfolgreich. Auf Unverständnis stieß die Tatsache, dass Trainer und Kadersportler aus dem Bereich Hallenradsport in Urlaub waren, obwohl für diese der Besuch kostenlos gewesen wäre. Auch war der Termin seit über einem Jahr bekannt.
- Er scheidet zur Jahreshauptversammlung aus. Ein potentieller Nachfolger steht durch die Suche des Präsidenten bereit.
- Er vermisst die Mitarbeit der Vereine, bei Anfragen gibt es keine Rückmeldungen.
- Auf die Frage zur Situation im Hallenradsport und was man tun können, gab es folgende Anmerkungen: viele Vereine hören mit dem Kunstradsport und/oder Radpolo auf, es fehlen hier Trainer, die Vereine bieten den Sportler keine Unterstützung, Gründe können sein die Außendarstellung des Kunstradsports, als Hallensport findet er nicht in der Öffentlichkeit statt, das Wettkampfangebot ist überholt, seit Jahren fand hier keine Änderung statt.

Breitensport:

- Ausführlicher Bericht vom Bundesradsporttreffen
- In diesem Rahmen wurde eine Outdoor-Fahrfläche angeschafft, diese kann gegen Gebühr ausgeliehen werden.
- Nach langen Suchen konnte für den ausscheidenden Fachwart Rolf Feldmann mit Wolfgang Rinn ein Kandidat gefunden werden.
- Die Altersstruktur der Aktiven im Breitensport weist eine Überalterung/Vergreisung auf, noch lebt der Breitensport, aber es müssen dringend neu, vor allem jünger Personen gefunden werden, die im Breitensport eine Heimat finden.
- Bikepool: Es gibt nun 50 Schulen die einen Bikepool haben, es besteht aber von Vereinsseite wenig Interesse an einer Kooperation Verein - Schule.
- Aber bei den Kindern gibt es großes Interesse am Radsport, aber nicht den klassischen Radsport.
- Eine Möglichkeit ist bei Ferienspiel das Deutsche Radsportabzeichen anbieten

Geschäftsführung und Medien:

- Lizenzanträge sind seit den 20. Oktober verfügbar
- Auslieferung der Lizenzen ab KW 49
- Es wurden die aktuellen Mitgliederübersichten der Vereine je Bezirk verteilt, ebenso wurden die Abmeldungen und Neuanmeldungen bei den Vereinen bekannt gegeben:
Neu: Eintracht Frankfurt, TG Mittelheim
Abmeldungen: TV Eschborn, MSC TRT Riedelbach, SV Erfurtshausen, ISV Kailbach, OWK Einrad Langenselbold, Bike Aktiv Großkrotzenburg, TSV Langenthal, Viktoria Bettenhausen.
- Beiträge: Hier liegen Anfragen von Vereinen vor, dass um Aussetzung der Beiträge gebeten wird, da der Verein nur noch passive Mitglieder hat. Aus Gründen der Gleichbehandlung wird dieses Ansinnen abgelehnt. Ebenso der Wunsch der Nichtberechnung von Mitgliedern, die gemäß Vereinssatzung im Laufe des Jahres ausscheiden. Da die Beitragspflicht mit dem ersten Tag des Jahres beginnt und wir auch für diese Mitglieder Jahresbeiträge abführen müssen, kann diesem Ansinnen nicht entsprochen werden.
- Mitgliederverwaltung BuDeRa, hier sind Umstellungen auf Grund der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) notwendig, Festlegung von Datenlöschung, Einschränkung der Datenverarbeitung
- DSGVO: Zur Einhaltung sind von allen mit Datenverarbeitung befassten Mitgliedern, hierzu zählen auch Fachwarte, Trainer, Staffelleiter, usw. Verpflichtung zum Datenschutz einzuholen, ergänzt dann auch Verarbeitungsnachweis,
- HRV Fahrzeuge: Diese stehen auch den Vereinen bei Verfügbarkeit zur Verfügung, Tagessatz 50,00 €
- Klärung/Stand: DS-Vereinbarung BDR – HRV für HRV Trainer

Jugend:

- Durch Absage des Arbeitstreffens der Radsportjugend gibt es keine Neuigkeit.
- Die Nachfolge des Vorsitzenden der Radsportjugend noch offen.

Bericht der Fachwarte und Beauftragten

- Straße: Er zog ein Resümee seiner Tätigkeit sein seiner Wahl als Fachwart. Teilweise gibt es Gegenwind zu seinen Entscheidungen. In der U17 gibt es wenige Leistungsträger bei wenigen Sportlern. So wurden die Sichtungsrennen nur mit kleinem Kader besucht. In der U15 sieht es besser aus. Hier ist eine deutlich größere Breite bei Anzahl und Leistung. Auch in Nordhessen gibt es vermehrte Aktivitäten im Bereich Nachwuchs. Zur Sponsorengewinnung wird eine Präsentations-/Pressemappe erstellt. Hier sollen gezielt für den Rennsport Straße Mittel eingeworben werden. Die Mittel sollen zur Förderung des Leistungssport eingesetzt werden
Beim Schuldorf Bergstraße besteht großes Interesse an Radsport als Schulsport. Hier finden Gespräche statt zur Einrichtung eines Schulleistungszentrums.
- MTB: keine Differenzen zwischen LV-Fachwart/Trainer und Vereine wie bei der Straße. Die Terminkoordination auf den Fachwartetag erfolgte problemlos, keine Überschneidungen. Im Bereich U15/U17 gibt es einen Kader mit 15 Sportlern. Die Klasse U17 war sehr stark besetzt. Es wurden zahlreiche top-ten-Platzierungen errungen. Auch bei der U15 zeichnen sich Talente mit guten Erfolgsaussichten ab. Ab der U19 setzt man schon mehr auf Eigenorganisation bei Unterstützung durch den Verband. Hervorragender U19 Fahrer Moritz Schüb mit DM Platz 2 und je Platz 5 EM und WM. Im Kaderbereich kann man sich eine Zusammenarbeit mit der Straße vorstellen.
Durch die zwei Nachwuchsserien auf unterschiedlichem Niveau gibt es auch für Anfänger gute Einstiegsmöglichkeiten.
Der „Trainer-D“ wurde sehr gut angenommen. Er bietet einen Einstieg in die Trainertätigkeit. Für die Nachwuchsförderung können weitere Mittel gebraucht werden, man fragt an, ob man nochmal versuchen sollte den 1€ Nachwuchsförderung bei den Marathonveranstaltern einzufordern. Aus dem Bereich MTB gibt es einen Antrag zur Erhöhung des Startgeldes im Nachwuchsbereich, hier bittet man um Zustimmung bei der Bundeshauptversammlung.
- BMX: Das Jahr 2018 war eine erfolgreiche Saison für die hessischen BMX-Sportler mit 4.EM U13, DM U19 Sturz im Finale bei Favoritenrolle, 2. DM U17w, DM Master 30-39. Es wird zahlreicher Nachwuchs in der Lizenzklasse erwartet, da es viele Anfänger gibt die in der Zukunft in der Lizenzklasse starten werden. Die Veranstaltungen 3-NationenCup in Ahnatal 1200 Teilnehmer und Weiterstadt waren gute besucht. Die BMX-Bundesliga macht 2019 Station in Weiterstadt.
- Bahn: Bahnsport ist im hessischen Radsport nur Randsport. Sie ist aber eine wichtige olympische Disziplin. Deshalb ist die Bahn ein wichtiger Baustein in der Entwicklung für einen kompletten Sportler. Die wesentlichen Veranstaltungen sind die Sommerbahnwettbewerbe und die HM Bahn. Bis U15 ist eine erfreuliche Entwicklung beim Nachwuchs festzustellen. Dazu tragen hauptsächlich die Vereine RSG Frankfurt und FROH Fulda bei. Weiterhin ist die Teilnahme der Sportler wichtig bei Sichtungswettbewerben, der Deutschen Meisterschaft und großen nationalen Rennen. Es wurde eine Übersicht über die Sportler und ihre Erfolge vorgetragen. Aus privaten Gründen möchte er das Amt des Fachwartes abgeben. Er ist auf der Suche nach einem Nachfolger. Er übernimmt aber noch weiterhin die Sommerbahnwettbewerbe.
- Radball: 5 Veranstaltungen stehen noch aus. Dies sind: WC Finale KI-Gerau, WM, DM 5er Radball und Aufstiegsfinale zur 5erBL. Die Teilnahme an Lehrgänge sinkt, da es weniger Interesse von Seiten der Sportler gibt. Die Zahl der Mannschaften nimmt ab.

- Kunstrad: Die Nachwuchssportler schätzen die Lehrgänge des HRV nicht mehr so wie früher. Die zahlreichen Erfolge der Vergangenheit beruhen aber auf dem Erlernten bei den Lehrgängen. Bei der letzten DM doch wieder zahlreiche Erfolge. Zurzeit gibt es durch den Neubau der Halle 2 beim LsbH Probleme mit der Belegung der Sportschule für Lehrgänge.
- Radwandern: Hier war jetzt der Saisonabschluss. Bei den bisher vorliegenden Meldungen ist eine Steigerung bei der Teilnahme der Vereine zu verzeichnen. Wahrscheinlich ist Hessen wieder der Verband mit den meisten Vereinen. Am aktivsten ist der Bezirk Taunus-Wetterau bedingt durch den sehr aktiven Fachwart. Meist fehlt der „Motor“ in den Vereinen und Bezirken. Es wurden die Zahlen der Vereine mit vorliegenden Meldungen je Bezirk genannt. Im Rahmen des Bundes-Radsporttreffens wurde über den HRV als gesonderte Touren Radwandern angeboten. Dies kam gut an. Hier wurde auch der Dank der Bundesehrentilge für diese Aktivität ausgesprochen.
- Deutsches Radsportabzeichen: Die Zahl der Abnahmen dürfte rückläufig sein. Aber es können noch bis zum Jahresende Abnahmeunterlagen eingereicht werden.

Bericht der Bezirksvorsitzenden

Es wurde allgemein von der Arbeit aus den Bezirken berichtet, nur die wichtigsten Punkte wurden weiter aufgeführt.

- Frankfurt-Main-Taunus: Sowohl die Bezirks-RTF wie auch das Etappenrennen in Weilburg waren ein großer Erfolg. Die fehlenden Fachwarte konnten bisher nicht besetzt werden.
- Taunus-Wetterau: Die Arbeit im Bezirk läuft gut. Man hat den größten Verein Hessen im Bezirk. Mit dem Fachwart Radwandern hat man einen guten Mann gefunden, seine Aktivitäten sind beispielhaft.
- Lahn: es fehlen weiterhin die Fachwarte Breitensport und MTB. Gibt viele Aktivitäten auf der Straße und im RTF-Bereich.
- Hessen-Darmstadt: Er stellte ausführlich die Aktivitäten in seinem Bezirk vor. Die RTF im geschlossenen Verband wird gut angenommen, aber hauptsächlich von Triathleten und anderen Sportlern, aber nicht von Wertungskarteninhabern.
- Main-Spessart-Rhön: -
- Kassel: Es wurde die aktuelle Situation nach der Nichtbesetzung des Postens des Vorsitzenden geschildert. Bei der nächsten Bezirksvorstandssitzung sollen Entscheidungen über das weitere Vorgehen fallen, insbesondere über die Besetzung des Vorsitzenden.
- Nassau: -

Verschiedenes

- Kommissärsausbildung Rennsport ist für 17.3.2019 in Mittel-/Nordhessen geplant
- Wunsch nach LV-Trainer für Rennsport Straße, somit werden Überschneidung mit der Funktion als Vereinstrainer und eine Überlastung durch Doppelfunktion vermieden. Auch dürfte es so weniger Probleme bei Benennung von Kadern geben.

Georg Bernius
Präsident und
Versammlungsleiter

Dr. Peter Pagels
Protokoll